

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

9.11.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 9. November 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Bermög hoher Verfügung Großherzogl. Finanz-Ministeriums vom 7. Juny h. a. No. 2779. wird fürs Jahr 1814 sowohl von der Schätzung als von den Beyträgen zur Unterhaltung der Chaussees, Zucht-Corrections- und Irrenhäuser der gleiche Betrag wie für 1813 entrichtet, und werden sämtliche Schätzungs-Pflichtige von der Residenz und ehemaligen KleinKarlsruhe hiemit aufgefordert, den auf den 23. Oct. h. a. bereits verfallenen hälftigen Beytrag fürs laufende Jahr, und zwar erstere an den Verrechner Hauer, und letztere an den Waisenrichter Schlenkerer ungesäumt abzutragen. Zugleich werden die zahlreichen Individuen welche mit ihrer Schuldigkeit für 1813 noch im Rückstande sind, noch einmal wiederholt an die Zahlung erinnert, indem nächster Tagen im Nichtbefolgungsfalle mit der bereits ohnlängst angedrohten Exekution gegen sie verfahren werden dürfte.

Karlsruhe den 31. Oct. 1814.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Die zur Verlassenschaft der Rathsverwandten Wichtermannischen Wittwe gehörigen, unten beschriebenen Gärten werden künftigen Montag den 28. d. M. Nachmittags um 2 Uhr in dem Gasthaus zum Kaiser von Russland an den Meistbietenden öffentlich zu eingen versteigert werden.

### Beschreibung der Gärten:

Zwei Morgen am Mühltburger Thor in den alten Neubrüchen, neben dem vormals Mundkoch Dettleschen Hause und Hoffschlosser Rau, oben die Stephaniensstraße, unten Stallbedienter Ohnweiler.

Ein halber Morgen vor dem Linkenheimer Thor, neben Schmidt Müller und Sekretär Enselius Wittwe.

Vorbeschriebene 2 Stücke sind Baupläge: sodann Ein Morgen zur Hälfte Acker und zur Hälfte Garten, am hintern Mühltburger Weg, nächst dem Landgraben, neben Hrn. Staatsrath Meyer und Val. Hafar Glasner.

Wobei noch bemerkt wird, daß indeß bei Zimmermeister Weinbrenner dahier über Platz, Lage und die Steigerungsbedingungen das Nähere von den Liebhabern vernommen werden kann.

Karlsruhe den 4. Nov. 1814.

Großherzogl. Stadtmagistrat.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Ein neues seit 2 Jahren erbautes zweistöckiges Haus von 10 Piegen und 2 Küchen, gewölbten Keller, Waschküche und Holzremise, in einer der besten und sehr frequenten Lage der Stadt, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

No. 52. in der neuen Herrengasse ist ein mit Bett und Möbel versehenes Zimmer zu vermieten, und kann bis zur Mitte dieses Monats bezogen werden.

Bey Bäcker S ä m a n n in der alten Herrengasse, ist obenauf vornenheraus ein Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu verleihen, und so gleich zu beziehen.

In der ehemaligen Briefpost in der neuen Abergasse ist ein tapetirtes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bey Schlosser Stubbach in der neuen Herrengasse sind oben hinauf 2 Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel täglich zu verleihen.

In der Kreuzgasse No. 1. ist im obern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 9 Piegen wovon 5 tapetirt sind, nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Jänner 1815 bezogen werden.

Bei Schumachermeister Bretschger in der Waldhornngasse sind 2 Logis für ledige Herrn zu verleihen, wovon eins sogleich, und das andere auf den 23. Januar bezogen werden kann.

Bey Schreiner Schwarz in der Zähringer Straße ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern wovon 4 tapetirt sind, sammt Waschküche, Speicherkammer, Holzremise und Theil am Keller, und kann auf den 23. Jenner bezogen werden. Auch ist daselbst ein großer Keller besonders zu verleihen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Hof-friseur Göb benachrichtigt das hochverehrte Publikum daß er nun in sein neu erbautes Haus im innern Zirkel, neben dem Darmstädter Hof eingezo-gen ist, und empfiehlt sich bestens.

## Kommerzial-Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Gottlieb Krüger aus Sachsen, empfiehlt sich diese Messe mit einem Sortiment seiner und extrafeiner Spitzen eigener Fabrik; wie auch einem schönen Sortiment selbst gefertigter Gardinen-Franzen um billige Preise, und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Wube ist die erste im mittelften Gang, der Rangley der Herren Markgrafen gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] F. Copeland von Mannheim, Modiste Ihrer Hoheit der Frau Großherzogin von Baden, bezieht abermals diese Messe mit einem Assortiment des neuesten Pariser Kopfpuzes, Negligehäubchen, Chemisetten, feine und ordinäre schwarze Strohhüte, Filoche, Schleier und Tücher, farbige, weiße, kurze und lange lederne und Batist-Handschuhe, alle Sorten der geschmackvollsten Seiden-Atlas- und Sammetband, Pariser Blumen und Federn, kölnisch Wasser ic. zu den billigsten Preisen. Die Boutique ist auf dem Markt, in der ersten Reihe rechter Hand vom vormaligen Museum.

(2) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Jakob Stani von Mühlburg bezieht diese Messe mit allen Sorten feinen italienischen und französischen conficiten Früchten in Schachteln und auch in Gläschen eingemacht, so wie Olives farcie a l'huile, Than mariné, Truffles mariné, italienische Sardellen, feine Rompareille-Capern, Pariser Senf in Töpfen, ächtes englisches Senfmehl in Blasen, römische Hafelnüsse, Sultanini, Pistazien, Pignolen, Mergeln, börrer Trüffel, Brunneaux fleury, Amarellen, Mirabelten, Rosinen, Mandeln a la Princesse, Feigen, Citronat, verzuckerte Drangenschalen, alle Sorten Suppentaig, Macaroni de Naple, Lassagni, Vermicelli, ächten Parmesan-Käse, weispfälische Schinken ic.; ächten feinen Arak de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac, ächten Malaga-Wein ic. Extrafeine fremde Liqueurs, Maraschino di Zara, huile de Canelle, Cremé de Vanille, de Rose, de Caffé, Eau d'or, Persico di Turino, Eau de Noyeaux, Curasao, Rosoglio di Mengha Pepperina, Anisettes, huile de Kirschenschwanger, nebst noch zwölf andern Sorten. Veritable Eau de Cologne, Eau de Lavande, in Schoppen und in 2 Unz-Gläsern, Parher Tafel-Essig, extrafein Provencer-Öel, feine Bouteillen-Stopfen, feine Hausbiase. Extrafeine italienische Chokolade a la vanille und a la sante, mit drei und fünffacher Vanille, chrisallisirte Vanille nebst allen

Sorten feinem Gewürz. Extrafeine Perlen, Haseln und grüner Thee, Parfeiller Pomade, Tabak Kapé de Paris de Rabilard etc. Er verkauft en gros und en détail unter Versicherung der reellsten Bedienung und billigsten Preise. Sein Laden ist an der langen Straße dem schwarzen Bären gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Jakob Guyer, Handelsmann aus Zürich in der Schweiz, welcher zum erstenmal die hiesige Messe besucht, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit einem sortirten Waarenlager, als: Linon und Batist ganz fein, glatten feinen englischen Woll, glatten Rousselin, gestickten und dambirten Moll, Bergal und Batistmousselin, feinen und ordinären Hamans, englischen Baffin, ganz feinen Berlin zu Damenkleider; eine sehr schöne Auswahl von Kattun, die Elle zu 30, 36, 40, 45, 48, 52, 56, 60 und 65 Kreuzer; feinen Kasmir, gestreifte Hofsenzeuge, seidene Zeuge zu Hosen und Westen, Wollenort, Foillinet, Schwantong, weißen und farbigen Pique, Taffet und Levantin, farbigen und gestreiften Levantin und Krodnaple, feinen Riels, Charols seidene und matras, weiße und farbige brochirte Kachemire, wiener und wollene ganz feine brochirte Tücher von allen Gattungen mit einer Vorbüre nach dem neuesten Geschmack, kleine und große seidene Eküffe-Tücher, kleine Matras, glatte und gestreifte brochirte Kachemir-Tücher, große und kleine seidene Dreigot, Kattun-Tücher von 7, 8, 10, 12 und 14 Viertel, Fillosh-Tücher, Gas-Tücher, gestickte Moll-Tücher, Fillosh-Spigen, Gas-Spigen, weiße Bergal-Tücher, gestickte Woll-Tücher für Herren, farbige Mouselin- und garirte Matras-Tücher für Herren, ganz feine leinene Sacktücher, weiße farbige und baumwollene Sacktücher, ganz feine farbige und schwarze seidene Tücher, ordinäre und ganz feine baumwollene Strümpfe, seidene Strümpfe für Herren und Damen, Gas-Schleher, feine Woll-Garnirung, Handschuhe für Herren und Damen; und verspricht übrigens die billigste Bedienung. Seine Boutique ist gegen dem Monument bei der Schild-mache.

(3) Karlsruhe. [Kunstanzeige.] Unterzeichneter hat es unternommen, nach der Manier wie er schon vor Jahren dergleichen Gegenstände an dem Hochfürstlich Zurn und Tarischen Hofe zu Regensburg zu machen die Ehre hatte, und sich in seinem Katalog pag. 45. an Liebhaber beliebige Gegenstände von Landschaften en transparent zu verfertigen offerirte, nehmlich:

- 1) Den fürchterlich schönen Brand in Moskau.
- 2) Porto Ferraja auf der Insel Etba.

- 3) Das von der spanisch-portugiesischen Flotte in den 1750er Jahren blokirt gewesene Gibraltar.  
 4) Die den 31. Juli d. J. erfolgte Explosion der Pulvermühlen nächst Ettlingen zu bearbeiten, und auf der jetzigen Messe von früh 9 Uhr bis Abends 9 Uhr zur Schau auszustellen.  
 Ausser diesem wird noch ein optisches Experiment, die Wirkung des Hohlspiegels gezeigt.  
 Preise der Plätze: 24 und 12 kr. Kinder zahlen die Hälfte.  
 Mechanikus Drechsler.

### D i e n s t - A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche in allen weiblichen Geschäften erfahren ist, und schon mehrere Jahre als Kammerjungfer, auch in Privathäusern als Haushälterin gedient hat, wünscht in dieser Eigenschaft wieder einen Platz zu bekommen; das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

### N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Kirchenrath K n i t t e l.

### Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 24. Oct. Karoline Rosine Jakobine, Bat. Hr. Andreas Müller, Bürger und Gastgeber zum goldenen Hirsch.

Den 30. Karoline Louise Katharine, Bat. Johann Georg Kohnmann, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 31. Ein Knäblein, Bat. Hr. Lorenz Philipp Friedrich Hansfutt, StadtCantor und GarnisonsSchul-Lehrer.

Den 1. Nov. Moys Heinrich Franz, Bat. Wilhelm Gdh, Stallbedienter bei Sr. Hoheit dem Hrn. Markgrafen Friedrich.

Den 3. Friederike Juliane Elisabeth, Bat. Daniel Klob, Bürger und Schneidermeister.

(Kopulirt.) Den 30. Oct. Jakob Schweizer, Hoflaquai bei Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, und Christiane Elisabeth Lanzer, Johann Lanzer, Großherzoglichen Hoflaquais, mit Katharine Barbare geb. Schmidin ehelich erzeugte ledige Tochter.

Der 30. Jakob Friedrich Kappler, Keutknecht, in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin; ein Wittwer, und Marie Magdalene Kottler, weil. Johann Christoph Kottlers, gew. Bürgers und Küblermeisters, mit weil. Johanne Magdalene geb. Lindner ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 6. Nov. Christian Samuel Schum, Bürger und Metzgermeister, Samuel Schums, Bürgers und Metzgermeisters, mit weil. Helene geb. Schumannin ehelich erzeugter lediger Sohn, und Jungfer Christiane Sophie

Friederike Friedrich, Johann Friedrichs von Huttenheim, mit Kunigunde Elisabeth geb. Pflin ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 6. Erhardt Glasner, Großherzogl. Stallbedienter, und Katharine Juliane Walter, Johannes Walters, Großherzogl. Stallbedienten mit Katharine geb. Simon ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 6. Johann Friedrich Simon, Großherzogl. Stallbedienter, und Sophie Barbare Friederike Auguste Pfeiffer, Hrn. Johann Karl Pfeiffers, Großherzogl. Hof-officianten, mit Susanne Friederike geb. Babua ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 6. Johann Christoph Greim, Bürger und Webermeister, weil. Johann Greims, hiesigen Bürgers und Webermeisters, mit Katharine Elisabeth geb. Bochoß ehelich erzeugter lediger Sohn, und Veronika Taubmann, weil. des Bürgers und MüllerBesizers Taubmanns zu Weingarten mit weil. Eve Rosine geb. Neupin ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 6. Nov. Der Hintersaß und Schumachermeister Heinrich Krohmüller von Zoesheim, des Bürgers und Schumachermeisters Johann Adam Krohmüller und Anna Barbara ehelich lediger Sohn, mit Magdalene Schwarzin, geb. Kuchlin, Wittwe des Schumachers Schwarz.

(Gestorben.) Den 31. Oct. Nach erhaltener Nothtaufe, ein Knäblein, Bat. Hr. Lorenz Philipp Friedrich Hansfutt, StadtCantor und GarnisonsSchullehrer, alt eine Viertel Stund.

Den 1. Nov. Frau Friederike Wilhelm. geb. Spenner, weil. des verstorbenen Buchdrucker Lotters hinterlassene Wittve, alt 80 Jahr weniger 2 Monat, starb an Entkräftung.

Den 3. Christoph Leib, ein Maurergesell aus Solingenberg in Sachsen, alt 34 Jahr, starb im bürgerlichen Hospital am Nervensieber.

Den 3. Ludwig Friedrich, Bat. Hr. Christian Wagner, Bürger und Hofwagner, alt 1 Jahr und 8 Monat, starb an den Folgen des Stiechustens.

Den 3. Karoline Johanne, Bat. Christoph Heyd, Bürger und Zeugschmidt.

Den 4. Veit Streib, gemeiner Trainsoldat von Helmstadt gebürtig, alt 20 Jahr, starb im Lazareth am Nervensieber.

### Fremde vom 4. bis zum 7. November.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Mad. Wilhelmine Hassel, JuweliersFrau nebst Familie von Augsburg. Hr. ObergerichtsAdvokat Schamer von Mannheim. Hr. Graf v. Isenburg von Frankfurt kommend. Mad. Günther von Frankfurt. Hr. v. Pretzsch, Oberhofmeister von Darmstadt. Hr. Fieroni und Hr. Femegali, Handelsleute aus Italien. Hr. Kaufmann Scherer von Merstetten. Hr. Kaufmann Rupprecht von Lindau. Hr. Kaufmann Kast von Germsbach. Hr. Kaufmann Anderst von Heidelberg. Hr. Kaufmann Thurner von Heidelberg. Hr. Kaufmann Drucker von Frankfurt. Hr. OberhofgerichtsAssessor Schachleiter von Mannheim. Hr. Kiejer, Major in königl. bayr. Diensten. Hr. Kaufmann Körber von Frankfurt.